

# Zur 1. Beilage des 1. Stücks 1852.

## Bekanntmachungen.

Die Milchhandlung von C. A. Agner,  
Rathhausgasse Nr. 232

empfiehlt von heute an das Quart gute Kuhmilch 1 Egr.,  
abgefahnte 7 Pf., Sahne 5 Egr., und bittet bei diesen  
billigen Preisen um gütige Abnahme.

Halle, den 5. Jan. 1852.

### Milchverkauf.

Vom nächsten Dienstag als den 6. Januar früh ab  
steht der Milchwagen von der Domaine Granau an der  
Ecke des Hauses Nr. 165 der gr. Steinstr. und Postgasse  
mit guter Milch, das Qrt. zu einem Egr., zum Verkauf.

Ein noch neuer Leiterwagen mit eisernen Achsen, pas-  
send für ein kleines Pferd, steht zum Verkauf Leipziger  
Vorstadt Nr. 1597.

Oberglaucha Nr. 1930 liegen eine Parthie Äpfel  
und Pflaumenbaumstämme, sowie dergl. Reisholz in Hau-  
fen sehr billig zum Verkauf.

Bohnen, Erbsen, Linsen und Hirse, ausgezeichnet  
schön im Kochen, nebst Sauerkohl und Kohlrüben verkauft  
Küffel, gr. Steinstr. Nr. 128 im Keller.

### Zwickauer Coaks

in 2 Sorten, sehr passend zur Stubenheizung und für  
Feuerarbeiter, werden täglich in den Nachmittagsstunden  
von 2-5 Uhr in dem neuerbauten Schuppen neben dem Thür.  
Bahnhofs verkauft. Der Preis ist auf 6 resp. 5 Egr. je  
Schfl. gestellt und wird bei Abnahme von 20 Schfl. und  
mehr der Schfl. mit  $5\frac{1}{2}$  resp.  $4\frac{3}{4}$  Egr. berechnet.

Drei Schweine sind zu verkaufen bei Luley,  
Schützengasse Nr. 1826.

Zwei Coupons sind gefunden. Der Eigentümer  
kann sich melden in Nr. 80 bei

Nische, gew. Lazarethchirurg.

Ein Königl. Beamter sucht in der Nähe des Leipziger Thores eine Familienwohnung von 2 Stuben, 2 Kammern und sonstigem Zubehör zum 1. April 1852. Adressen unter P. S. werden nach der Expedition d. Bl. erbeten.

Eine Stube nebst Kammer mit oder ohne Meubles ist an einen einzelnen Herrn oder Dame sofort zu vermieten Leipzigerstr. Nr. 518, 2 Treppen.

Kleine Ulrichsstr. Nr. 998/999 ist die Beletage, bestehend in 4 Stuben, 2 Kammern, Küche, Keller nebst Zubehör, sofort zu vermieten und Ostern d. J. zu beziehen.

Eine kleine und eine größere Stube nach vorn heraus, ohne Kammern, sind zusammen oder einzeln an stille kinderlose Leute zu vermieten in der Fleischergasse Nr. 1150.

Kannische Straße Nr. 501 ist eine Stube, Kammern nebst Zubehör zu vermieten.

Ein Logis von 2 Stuben, 3 Kammern und Küche, womöglich in der Promenade oder Leipzigerstraße, wird zum 1. April zu mieten gesucht. Näheres Dachritzgasse Nr. 18, 2 Treppen.

Dasselbst wird auch zur alleinigen Führung einer nicht zu großen Wirtschaft ein nicht ungebildetes und ehrliches Mädchen, welches sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sofort gesucht.

In meinem auf dem kleinen Berlin belegenen Hause ist zu Ostern eine geräumige Familienwohnung, bestehend aus 5 Stuben, 3 Kammern, Küche etc., anderweit zu vermieten.  
Dr. Tieftrunk.

Die 2. und 3. Etage, jede Etage aus 2 Stuben, Entree, 2 Kammern, Küche nebst allem Zubehör bestehend, ist an ruhige Miether zu vermieten und zum 1. April zu beziehen an. Steinstr. Nr. 163.

In Nr. 2017 in der Mittelwache nicht weit vom Moritzthore ist am 1. April eine Wohnung von 3 Stuben, 4 Kammern, Küche, Keller und Zubehör, und sofort eine Stube mit Zubehör, für eine einzelne Dame oder Herrn passend, mit oder ohne Meubels zu vermieten.

In der Breitenstr. Nr. 1204 ist ein Logis von zwei Stuben nebst Kammern, Küche und Zubehör jetzt zu vermietthen und zum 1. April zu beziehen.

Stube, Kammer und Küche steht von jetzt ab zu vermietthen und zum ersten April zu beziehen Brauhausgasse Nr. 363.

Zwei freundliche Oberstuben vorn heraus, jede mit Kammer, Küche und Torsgelaß, stehen einzeln oder auch zusammen zu vermietthen auf dem Stege Nr. 1968.

Ein geräumiges Logis von 4 Stuben, Kammern, Küche, Speisekammer, Keller, Bodenraum, einem verschließbaren Vorfaal und sonstigem Zubehör ist den 1. April d. J. zu vermietthen und zu beziehen Rathhausstr. Nr. 250.

Eine meublirte Stube nebst Kammer ist sogleich zu vermietthen Nr. 1049 am Schloßberg.

Zu Glaucha Steg Nr. 1784 sind Stuben und Kammern an kinderlose Leute zu vermietthen.

Eine Stube und Kammer für eine oder 2 Frauenpersonen ist zu vermietthen und kann sogleich oder 1. April bezogen werden Neumarkt Nr. 1340.

### Verpachtung.

Ein Torfplatz mit geräumiger Wohnung ist auf mehrere Jahre zu verpachten Taubengasse Nr. 1768.

### Vermietbung.

Ein großes Familienlogis, ganz passend zum Halten vieler Pensionäre, in der Nähe des Waisenhauses, ist zu vermietthen Taubengasse Nr. 1768.

Ein still, aber freundlich und in der Nähe des Waisenhauses belegenes Logis in der Beletage, bestehend aus 3 heizbaren Stuben, 2 Kammern, Küche, Mitgebrauch des Waschhauses, Gartens u. s. w., ist vom 1. April d. J. ab zu vermietthen. Näheres beim Besitzer in Nr. 602 a. d. Moritzkirche.

Ein kleines Logis von Stube und Kammer und Zubehör ist an ein oder zwei Leute zu vermietthen Oberleipzigerstraße Nr. 1655.

**Zu miethen wird gesucht**  
 ein Familienlogis von 2 Stuben nebst Zubehör im Preise von 40 bis 50 Thlr. und am 1. April c. beziehbar. Adressen sub K. N. nimmt die Expedition d. Blattes gefälligst entgegen.

**Todesanzeige.**

Sanft verschied heute in der Mittagsstunde unsre theure, innig geliebte Schwester, Mutter und Großmutter, die verm. Hofrätin Kirchner, im bald vollendeten 68. Lebensjahre. Verwandten und Freunden widmen diese Trauernachricht tiefbetrübt

Halle, den 3. Jan. 1852.

die Hinterbliebenen.

Unsere eheliche Verbindung zeigen Verwandten und Freunden ergebenst an

Beesenrode, den 3. Jan. 1852.

Otto Keferstein,

Emilie Keferstein geb. Sander.

**Entbindungsanzeige.**

Am heutigen Tage ist meine liebe Frau Fr. verm. Kehl von einem gesunden Mädchen glücklich entbunden worden. Dies Freunden und Bekannten zur Nachricht.

Magdeburg, den 28. Decbr. 1851.

L. Schrader, Korbwaarenhändler.

Ich warne hiermit Jeden, meiner Frau etwas zu borgen, indem ich nichts bezahle.

Friedrich Hauck, Harz Nr. 1316.

Ein stehengebliebener grünsidener Regenschirm wird Rannische Straße Nr. 502 zurück erbeten.

Es ist am Sylvesterball im Neumarktschen Schießgraben ein Hut aus der Fabrik von Wond in Erfurt und eine Mütze vertauscht worden, sowie ein Paar Ueberschuhe aus Verschen mitgenommen, welche umgetauscht und abgegeben werden können in Nr. 1326.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)